

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.

Vertriebskennzeichen C 10604



1/2005

VORSTAND SCHWIMMVEREIN WIKING KIEL v.1939 e.V.

1. Vorsitzender	Horst Paustian	Zum Amt 2	24229 Dänischenh.	04349/1354 Fax: 04349/913756
2. Vorsitzender	Volker Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Kassenwart	Ulrich Bödefeld	Alte Landstr.58	24107 Quarnbek	04340/400883
Sportl.Leiterin	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek	04340/4997991
Jugendwartin	Jenny Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	526224
Jugendvertreter	Friedericke Kay	Hargstraße 1a	24148 Kiel	723397
Schwimmwartin	Anke Olsowski	Kaiserstr.77	24143 Kiel	73 88 31
Wasserballwart	Andreas Aichinger	Granitzer Weg 30	24226 Heikendorf	23 78 985
Kampfr.Obfrau	Elke Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24
Pressewart	Erich Harders	Schneiderkoppel 5	24109 Melsdorf	04340 727
Breitensportwartin	Marita Grages	Lehmberg 7	24103 Kiel	51 99 778
Heim-Gerätewartin	Birgit Kamm	Scharnhorststr.11	24105 Kiel	345 71
Festwart	Gerhard Görner	Hofholzallee 231a	24109 Kiel	52 62 24

Vereinsheim Lessingplatz 1, 24116 Kiel

Geschäftsadresse Ulrich Bödefeld, Alte Landstr.58, 24107 Quarnbek, Tel.+Fax 04340 / 400407

Internet: <http://home.t-online.de/home/Wiking.Kiel>,

E-mail: Wiking.Kiel@t-online.de

Bankverbindung Sparkasse Kiel (BLZ 210 501 70) Konto Nr. 19 00 11 14

Ehrenmitglieder	Herbert Krause	Kirschgarten 5	24107 Quarnbek
	Alice Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek
	Dr.Gerd Krüger	Alte Landstr.2	24107 Quarnbek

Redaktionsschluss (Schluß!!!) für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung ist der **15.Mai 2005**

Beiträge für die nächste Vereinszeitung sind beim Vorstand einzureichen oder als Word- oder Exeldatei (Bilder bitte separat als JPEG) an den Pressewart Erich Harders zu schicken: wiking.harders@web.de

Nächste Vorstandssitzung im Vereinsheim Lessingplatz: Termin wird auf der Jahreshauptversammlung am 17.3. 2005 festgelegt (siehe auch auf der Homepage)
(TOP „Begrüßung“ und „Aktuelle Fragen“ sind öffentlich)

Impressum:

Verlag: Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V., Horst Paustian, Zum Amt 2, 24229 Dänischenhagen. Die Vereinszeitung erscheint 4 mal jährlich und wird durch die Post zugestellt. Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten. Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des SV Wiking Kiel dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Druck: Eigendruck.

Inhaltsverzeichnis

1	Titel
2	Vorstand
3	Inhaltsverzeichnis
4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
5	Einladung zur Jahreshauptversammlung
6	Bericht Sportliche Leiterin
8	Glückwunsch zum Schwimmbzeichen
9	Bericht der Breitensportwartin
10	Bericht der Kampfrichterobfrau
10	Einladung zur Jugendvollversammlung
11	Wettkampftermine 2005
12	Ehrungen / Jubiläen
13	Ausschreibung 13. Wiking Pokal
14	Wiking im Internet
15	Ausschreibung Sommerwettkämpfe 2005
16	Schwimmwartin / Anzeige Blumenhaus
18	Geburtstagskinder
19	Beitrittserklärung
20	Einzugsermächtigung
21	Anzeige Reinfandt
22	Neue Mitglieder
23	Grünkohlessen
25	Jugendfreizeit auf der Arny Maud
26	Wettkampfbestimmungen III
30	Übungszeiten
32	Rücktitel Anzeige Omnicron

Liebe Vereinsmitglieder,

wieder einmal ist ein ereignisreiches, für alle hoffentlich sportlich erfolgreiches Jahr und für mich das erste Jahr als 1. Vorsitzender zu Ende gegangen. Ich danke allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement, ob als Übungsleiter, Kampfrichter oder Funktionär, obwohl dabei vielfach ein und dieselbe Person gemeint ist. Die ehrenamtliche Tätigkeit konzentriert sich nach wie vor auf viel zu wenig Köpfe. Es ist unheimlich schwer, Freiwillige zu finden, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zu opfern, um sich beispielsweise (nach einer soliden Ausbildung) als Kampfrichter bei Wettkämpfen in und außerhalb Kiels zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere klagt unsere Kampfrichterobfrau Elke Görner über die Schwierigkeit, auswärtige Wettkämpfe mit ausreichend Kampfrichtern „zu bestücken“. Hier geht mein Aufruf an die Eltern unserer Aktiven. Überlegen Sie bitte einmal, ob es nicht genauso schön ist, Ihr Kind zu einem Wettkampf ebenfalls als Aktive/r (Kampfrichter/in) zu begleiten. Regelmäßig führt die Sparte Schwimmen im Kreissportverband entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durch. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Elke Görner. Die Anschrift bzw. Telefonnummer finden Sie auf Seite 2 oder auf unsere Internet-Seite.

„Mit einem blauen Auge davongekommen“ könnte man über die jüngst verabschiedete Satzung der Stadt Kiel über die Schwimmhallengebühren denken. Nach anfänglichen Diskussionen in der Größenordnung 15,00 -20,00 € pro 25 m-Bahn und Stunde ist letztendlich, ich denke insbesondere aufgrund des Engagements der Sparte Schwimmen im KSV Kiel, „nur“ eine Erhöhung um immer noch 50 % von 5,00 € auf 7,50 € dabei herausgekommen.

Ich hatte in der Vereinszeitung 4/2004 schon über diese Thematik berichtet und möchte an dieser Stelle meinen Dank an Steffen Weber und Klaus Blunk wiederholen: In Anbetracht der sehr ernsten Situation habt ihr für die Kieler Schwimmvereine m. E. das Optimum herausgeholt. Ich persönlich hatte so ein Ergebnis nicht erwartet. Nichtsdestotrotz müssen wir überlegen, wie wir mit dieser neuerlichen Erhöhung umgehen.

Der Vorstand wird zur Hauptversammlung am 17.03.2005, auf die ich auch an dieser Stelle hinweise, einen Antrag über eine (moderate) Beitragserhöhung vorlegen, um die jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 2000,00 € bis 2.500,00 € aufzufangen. Andere Möglichkeiten, Einsparungen vorzunehmen, sehen wir derzeit nicht, da in Anbetracht der weiter gestiegenen Mitgliederzahl eine Reduzierung der gebuchten Hallenzeiten unseres Erachtens nicht in Frage kommt.

Unser (vorweihnachtliches) Grünkohlessen fand diesmal aus Termingründen erst am 12. Februar 2005 statt. Die große Teilnehmerzahl, die das THW-Klubheim fast zum Platzen brachte, lässt mich hoffen, irgendwann

einmal vielleicht wieder mal ein richtig großes Vereinsfest durchführen zu können. Das nächste Grünkohlessen wird – so der Festwart Gerhard Görner – zu Beginn des nächsten Jahres, am 28.01.2006 stattfinden. Ich freu' mich jetzt schon drauf.

Horst Paustian

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Gemäß § 14 unserer Vereinssatzung lade ich fristgerecht zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 17. März 2005 um 19:30 Uhr im Vereinsheim am Lessingplatz ein.

Nach unserer Geschäftsordnung gebe ich folgende vorläufige Tagesordnung bekannt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder und Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Versammlungsleitung (anschließend Übernahme der Leitung)
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Berichte der Vorstandsmitglieder
6. Aussprache zu 5.
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu 7.
9. Entlastungen:
 - a) Kassenwart
 - b) übrige Vorstandsmitglieder
10. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender (für 2 Jahre - § 16 der Satzung)
 - b) Sportliche Leiterin (für 2 Jahre - § 16 der Satzung)
 - c) übrige Vorstandsmitglieder gemäß §§ 15, 16 der Satzung für 1 Jahr
 - d) Ehrenrat (für 2 Jahre - § 16 der Satzung)
 - e) Kassenprüfer
11. Anträge
 - u. a. evtl. Beitragserhöhung aufgrund der gestiegenen Hallengebühren (wird auf der Sitzung näher erläutert)
12. Genehmigung des Haushalts 2005
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 15. Lebensjahr vollendet haben. Ich hoffe, viele Mitglieder im Vereinsheim begrüßen zu können.

Horst Paustian

1. Vorsitzender

Bericht Sportliche Leiterin

Liebe Vereinsmitglieder,

in meinem Bericht über das vergangene Jahr versuche ich Euch über die Hauptereignisse zu informieren. Wir haben neun Wettkämpfe ausgerichtet. Der Wiking Pokal war zum zwölftenmal der Treffpunkt der Sprinter und zum 29. Internationalen Weihnachtsschwimmen kamen Schwimmer aus 47 Vereinen. Unsere Wettkampfschwimmer haben sich bei allen SHSV Meisterschaften gut behauptet und viele von Ihnen landeten auf den Medaillenträgen.

Zu den erfolgreichsten gehören bei den Mädchen Bente Wrobel, Annika Heinrichsen, Julia Janßen, Lynn-Vivian Stauske und Julia Fredrike Görner. Bei den Jungen waren es Chris Dörksen, Rudolf Blunk, Nils Hähnel, Silas Köhn, Torben Schmengler, Lukas Musolff, Simon und Tobias Balzer, Malte Diederichsen, Meikel Senger, Jan Krause, Daniel Eisenstein, Michael Diestel, Sven Freitag und Sven Teegen.

Unsere Damen und Herrenmannschaften haben bei der Vorrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft mit Erfolg teilgenommen. Die erste Männermannschaft belegte in einer starken Konkurrenz den vierten Platz unter den 18 Mannschaften. Allen diesen oben genannten und auch denen, die sich erst in diesem Jahr zu den Besten reihen werden gehört mein herzlicher Glückwunsch.

Bei den SHSV Mastersmeisterschaften haben Herman Osterloh, Dieter Smarsch, Roger Bernd Bartels, Jochen Matthiesen, Leo Lindauer, Philipp Brokhoff und Sven Teegen teilgenommen und einige Gold, Silber und Bronzenmedaillen erschwommen.

Im Frühjahr haben Klaus Blunk, Peter Jensen und Anja Burghardt ein Lehrgang in Malente für die jüngsten Schwimmer organisiert und durchgeführt. Im Sommer fand das traditionelle Sommerlager in Bad Bramstedt statt.

Mit der Stadt Stralsund haben wir eine langjährige Verbindung und auch im Jahr 2004 sind wir mit einer großen Mannschaft nach Stralsund gefahren. Bei vielen anderen Einladungen waren wir u. a. in Wesselburen, in Preetz, beim TuS Gaarden und anderen gut vertreten.

Bei den Wasserballern waren im letzten Jahr wegen des Abgangs einiger Spieler die Ergebnisse leider nicht so erfreulich wie in den vergangenen Jahren. Unsere Wasserballer berichten gesondert in dieser Ausgabe.

Im letzten Jahr gab es außer der Sportlichen Erfolge noch zwei aufregende Ereignisse. Das erste war ein Erfreuliches - der Zugang der Schwimmer des Post SV zu unserem Verein. Die Schwimmer und teilweise auch deren Eltern



Treffen der Wettkampfmannschaft am 28.1.2005 im Vereinsheim

Foto: H. Jansen

haben sich inzwischen in unserem Verein integriert und wir hoffen, dass sie sich bei den Wikingern wohlfühlen.

Mit den Schwimmern kamen auch die Trainer und Kampfrichter Peter Jensen, Anja Burghardt, Klaus Blunk, Ulla Schöne, Marita Dörksen, Lothar Kramer, Helga Blunk und Katrin König, die für unser Trainer- und Kampfrichterteam eine große Verstärkung bedeuten.

Das zweite Ereignis war ein Bädergutachten, welches die ganze Schwimmerszene in Kiel in große Aufregung brachte. In diesem Gutachten war unter anderem ein Vorschlag, dass die Stadt Kiel einen fünffachen Betrag für die Miete der Schwimmbahnen erheben soll. Nach vielen Protesten und Verhandlungen mit der Stadt Kiel ist es vorerst zu einer 50% Verteuerung gekommen, wobei aber die Kosten weiter steigen sollen. Mit diesem Beschluß haben die Kieler Vereine zu kämpfen, da folglich die Beiträge angehoben werden müssen.

Im ganzen können wir mit dem Verlauf des letzten Jahres zufrieden sein. Bei allen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Kampfrichtern, Schwimmern/innen und deren Eltern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Alice Krüger, Sportliche Leiterin

Herzlichen Glückwunsch

zum Erwerb des Schwimmabzeichens!!!

Seepferdchen:

Nick Fornefett
Jule Fieck
Katharina Hinrichsen
Tobias Jansen
Sacha Naujoks
Jasper Paulsen
Nicholas Sievers
Niklas Stade
Jule Steenbeck
Julia Volp

Bronze-Abzeichen:

Charlotte Bauer
Louisa Dommbergen
Lara Hasselberger
Alis Herzog
Maja Prager
Kian Schlüter
Jana Schmidt
Luca Schönke
Jasmin Schülke

Silber-Abzeichen:

Lasse Burmester
Sophie Eichstädt
Florian Schouler



Bericht der Breitensportwartin

Zwei Schwerpunkte bilden die Grundlage des Breitensports im SV Wiking, der insbesondere den Eltern und Erwachsenen in unserem Verein zugute kommen.

Zum einen ist dies das Eltern- und Jedermannschwimmen montags in der Gaardener Halle von 19.00 – 20.00 Uhr sowie in der Uni-Halle mittwochs von 18.00 – 19.00 und 20.00 – 21.00 Uhr und freitags von 18.00 – 19.00 Uhr. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass insbesondere die Bahn am Montag in Gaarden und die Bahn am Mittwoch in der Uni-Halle in der Zeit von 18.00 – 19.00 Uhr sehr stark belegt ist, so dass versucht werden sollten, auf andere Zeiten auszuweichen.

Weiterhin findet auch am Mittwoch die Schwimmausbildung für Erwachsene statt, die von vielen Mitgliedern begeistert unter der bewährten Leitung von Dietrich Pawlowski durchgeführt wird.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf dem Aqua-Jogging unter Leitung von Erik Grages. Die Teilnehmerzahl ist weiterhin erfreulich hoch und liegt am Mittwoch bereits bei teilweise bis zu 25 und am Donnerstag bei 6 – 8 Personen. Noch immer ist die erste Stunde am Mittwoch um 18.00 Uhr mit manchmal bis zu 18 Aktiven häufig „überbelegt“. Insoweit bittet der Übungsleiter, falls möglich, auch die beiden anderen Übungsstunden, insbesondere auch den Donnerstag, zu nutzen.

Für Neugierige und Interessenten, die zunächst auch erst einmal an einer „Schnupperstunde“ teilnehmen können, hier noch einmal die Übungszeiten in der Uni-Schwimmhalle:

Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Sprungturmseite
	19.00 – 20.00 Uhr	Sprungturmseite
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr	Fensterseite

Kosten für eine Zehnerkarte:

Vereinsmitglieder	25,00 €
Nicht-Vereinsmitglieder	40,00 €

Zusätzliche Kosten für den Eintritt in die Schwimmhalle entstehen nicht.

Marita Grages

An alle Kampfrichterinnen/Kampfrichter

Ich möchte Euch auf die Wettkampftermine ab März 2005 aufmerksam machen, die **auf der nächsten Seite aufgelistet** sind. Es handelt sich um Schwimmveranstaltungen in Kiel und Auswärts. Einladungswettkämpfe sind hier nicht berücksichtigt. Diese werden mir von Alice Krüger kurzfristig mitgeteilt. Ich wende mich dann telefonisch oder per E-Mail an euch.

Bei den vom S.V. Wiking ausgerichteten Wettkämpfen werden mindestens 8 Kampfrichterinnen/Kampfrichter benötigt, bei den Auswärtswettkämpfen je nach Teilnehmern.

In eigener Sache möchte ich Euch aus meinen Erfahrungen des letzten Jahres bitten, mir mitzuteilen, ob Ihr weiter als Kampfrichter zur Verfügung steht. Wer dies nicht mehr möchte, teilt es mir bitte mit. Ich streiche ihn aus meiner Liste.

Um mir das Telefonieren zu ersparen bitte ich Euch um Eure E-Mail-Adresse. Ich kann Eure Mail Adresse einfach übernehmen, wenn Ihr mir eine kurze Mail sendet an:

hardygoerner@t-online.de

Mit freundlichen Grüßen
-Elke Görner-

EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG

Wir, der Jugendvorstand, laden zur Jugendvollversammlung ein und zwar alle Vereinsmitglieder die zwischen 12 und 23 Jahren alt sind.

**Die Jugendvollversammlung findet am 9. März 2005 um 19:30h im
Bistro der Uni Schwimmhalle statt!**

Wir werden unter anderen dies besprechen:

- 1. Begrüßung*
- 2. Antrag auf Änderung der Jugendsatzung*
- 3. Wahl des/der Jugendwarten*
- 4. Wahl der Jugendvertreter/innen*
- 5. Sonstiges*

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr zahlreich erscheint.

Jenny Görner, Frederike Kay und Maike Olsowski

Termine Schwimmen für das Jahr 2005

- 05. März Frühjahrs-Nachwuchsmeeting, Kiel 25m Bahn
- 18.-20. März DSV Mastersmeisterschaften lange Strecken, 50m Bahn

19. März - 3. April Frühjahrsferien

- 06.-08. Mai Norddeutsche Meisterschaften und JM, 50m Bahn
- 21. Mai 13. Wiking-Pokal, Kiel 50m Bahn
- 22. Mai SHSV Mastersmeisterschaften, Flensburg 25m Bahn
- 21.-26. Mai DSV Meisterschaften und JM, Berlin 50m Bahn
- 04. Juni Sommerwettkämpfe Kiel, 50m Bahn
- 18.-19. Juni SHSV Meisterschaften und JM, Kiel 50m Bahn

25. Juni - 7. August Sommerferien

- 01.-03. Juli DSV Mastersmeisterschaften kurze Strecken, 50m Bahn
- 17.-29. Juli Sommerlager Bad Bramstedt
- 06.-07. Aug. Norddeutsche Mastersmeisterschaften, 50m Bahn
- 25. Sept. SHSV Sprint- und Staffelmestersch. Lübeck 25m Bahn

1. - 16. Oktober Herbstferien

- 15.-16. Okt. DMS Vorkampf Landesliga SHSV, Kiel 25m Bahn
- 22. Okt. Kreismeisterschaften, Kiel 25m Bahn
- 05. Nov. Herbst-Nachwuchsmeeting, Kiel 25m Bahn
- 12.-13. Nov. DMS Endkampf Landesliga SHSV, Kiel 25m Bahn
- 25.-27. Nov. DSV Kurzbahn-Meisterschaften, 50m Bahn
- 07. Dez. Nikolausschwimmen, Kiel 25m Bahn
- 10.-11. Dez. SHSV Kurzbahnmeisterschaften, Kiel 25m Bahn
- 17.-18. Dez. 30. Int. Weihnachtsschwimmen, Kiel 25m Bahn

Auswärtige Einladungswettkämpfe sind nicht in diesem Terminplan enthalten.

Ehrungen / Jubiläen

Im vergangenen Jahr vollendeten 34 Mitglieder langjährige Vereinsjubiläen.

Zum Teil wurden die Ehrungen anlässlich des Grünkohlessens am 12.02.2005 im Vereinsheim des THW Kiel durchgeführt.

Diejenigen, die an dieser Ehrung nicht teilnehmen konnten, können die Urkunden bzw. Ehrennadeln bei unserem Kassenwart Ulrich Bödefeld (☎ 04340/400407) anfordern.

10-jähriges Vereinsjubiläum begingen:

Gitta Bödefeld	Arne Jureczek
Bernd Folger	Jens Höltig
Martin Freese	Tina Höltig
Anna Freund	Carsten Höltig
Katrin Gamm	Monika Jenzen
Rainer Gamm	Hauke Jenzen
Julia Gamm	Momme Jenzen
Ole Gamm	Katharina Kühl
Elke Görner	Heike Lang
Gerhard Görner	Janina Lang
Jenny Görner	Gerhard Liegmann
Jan Görner	Jutta Gerschefski-Möhl
Julia Görner	Hendrik Möhl
Michele Jornot	Thorben Möhl
Fabian Jornot	

40-jähriges Vereinsjubiläum begingen

Konrad Cayé	Helmut Schaffer
Brigitte Mund	Karl-Heinz Werner
Rolf Raschke	

Nochmals herzliche Glückwünsche !

Horst Paustian

Ausschreibung und Programm für den

13. WIKING POKAL

(Qualifikation für die SHSV Sprintmeisterschaften und Jugendmehrkampf)

am **Samstag, den 21. Mai 2005** in der **Uni-Schwimmhalle Kiel, 50m Bahn**

Dieser Wettkampf ist für Kinder, Jugend, Senioren AK 20 und für die Masters AK 25, 30, 35 usw.

Einlaß 13.15 Uhr, KR-Sitzung 13.25 Uhr, Beginn 13.45 Uhr

Wettkampf	1 - 50m Schmetterling weiblich	2 - 50m Schmetterling männlich
	3 - 50m Rücken weiblich	4 - 50m Rücken männlich
	5 - 50m Brust weiblich	6 - 50m Brust männlich
	7 - 50m Freistil weiblich	8 - 50m Freistil männlich

Der „**WIKING POKAL**“ ist ein Mehrkampf. Jeder Teilnehmer muss in allen vier Wettkämpfen (Schwimmarten) starten. Die erzielten Zeiten werden gem. der DSV Leistungstabelle in Punkte umgerechnet und zu einer Gesamtpunktzahl addiert.

Die Wertung erfolgt in folgenden Jahrgängen, bzw. Altersklassen: 1994, 1993, 1992, 1991, 1990, 1989, 1988, 1987/1986, Masters AK 20, AK 25, AK 30 usw. (Wertung nach der Masterspunktetabelle). Über die Reihenfolge in den einzelnen Jahrgängen und Altersklassen entscheidet die Gesamtpunktzahl (DSV Punktetabelle offene Klasse und Masterspunktetabelle) aus den vier Wettkämpfen. Die Läufe werden nach den gemeldeten Zeiten gesetzt.

Die **Läufe** werden nach den gemeldeten Zeiten gesetzt.

Auszeichnungen und Siegerehrung: In jeder Wertungsklasse erhalten die ersten drei des Mehrkampfes einen Pokal. Die ersten 10 in jedem Wettkampf/Wertungsklasse bekommen eine Urkunde. Teilnehmer, die bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, verlieren das Recht auf die Auszeichnung



ANMELDUNG für den 13.WIKING-POKAL

am Samstag, den 21. Mai 2005 in der Uni-Halle Kiel, 50m Bahn

Hiermit melde ich mich / meine Tochter / meinen Sohn für den 13. WIKING-POKAL an.
(alle 50m Strecken in der Reihenfolge Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil)

Name _____ Jahrgang _____

**DIE MELDUNGEN SIND SPÄTESTENS am Freitag, 6. Mai 2005
in einem Umschlag bei den Übungsleitern abzugeben**

Später abgegebene Meldungen werden aus organisatorischen Gründen **nicht** angenommen !!!
Pro Mehrkampf sind 5,-EUR,- mit der Meldung abzugeben. Geschwister bezahlen zus. max. 8,- €.

Mit Abgabe dieser Meldung versichere ich, daß ich / mein Sohn / meine Tochter sportgesund bin / ist und dies durch ein ärztliches Attest nachweisen kann. Die Untersuchung liegt am Wettkampftag nicht länger als ein Jahr zurück.

Kiel, den _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

WIKING IM INTERNET

Schwimmverein Wiking Kiel

<http://home.t-online.de/home/Wiking.kiel/>

Ausschreibungen?
Wettkämpfe?
Termine?
Übungszeiten?
Jahresbestenlisten?

Schwimmverein Wiking Kiel

<http://home.t-online.de/home/Wiking.kiel/>

Erreichte Lernschritte • Mail-Boxen • Online-Banking • News • Apple • Mac • eBay • Amazon • Yahoo! • <http://www.t-online.de>

SCHWIMMVEREIN WIKING KIEL von 1939

INHALT

- Übungszeiten
 - Universitätschwimmhalle
 - Schwimmhalle Gaarden
 - Schwimmhalle Schillsee
 - Freibad Katzehöde/Paradisehof
 - Trainer und Übungsleiter
- Termine 2005
 - Termingplan Schwimmen
- Externes
 - Deutscher Schwimmverband
 - Landesschwimmverband SH
 - Kreisverband Kiel
 - Bereitschaft
- Vorstand
 - Vorstandsvorsitzender
 - Vereinsheim
 - Bankverbindung
 - Ehrenmitglieder
- Veranstaltungen
 - Vereinsmenschenfahrten
 - Frühjahrsmeeting
 - Wiking-Pokal
 - Herbstmeeting
 - Wahrscheinlichschwimmen
- Email
- Mitteilungen
 - Vereinszeitschrift
 - Aqua-Jigging
 - Wasserball
 - Jahresbestenliste 2004
 - Exige Vereinsbestenliste
- Internes
 - Aufnahmearbeit Beiträge
 - Satzung, Geschäftsordnung
 - Jugendordnung
 - Ehrenordnung
 - Sportversicherung

AUSSCHREIBUNG und PROGRAMM für die
SOMMERWETTKÄMPFE 2005

der Sparte Schwimmen im Sportverband Kiel

am Samstag, den 4. Juni 2005 in der Uni-Halle Kiel, 50m Bahn

Einlaß 12.15 Uhr, Beginn 12.45 Uhr, KR-Sitzung 12.30 Uhr

Dieser Wettkampf ist für Kinder, Jugend, Junioren und Masters AK 20, 25, 30 usw.

- | | | | |
|--------------------|---------------------------|-----|-----------------------------|
| Wettkampffolge: 1. | 100m Freistil weiblich | 2. | 100m Freistil männlich |
| 3. | 200m Rücken weiblich | 4. | 200m Rücken männlich |
| 5. | 100m Brust weiblich | 6. | 100m Brust männlich |
| 7. | 200m Schmetterl. weiblich | 8. | 200m Schmetterling männlich |
| 9. | 200m Lagen weiblich | 10. | 200m Lagen männlich |
| 11. | 100m Rücken weiblich | 12. | 100m Rücken männlich |
| 13. | 200m Freistil weiblich | 14. | 200m Freistil männlich |
| 15. | 100m Schmetterl. weiblich | 16. | 100m Schmetterling männlich |
| 17. | 200m Brust weiblich | 18. | 200m Brust männlich |
| 19. | 400m Freistil weiblich | 20. | 400m Freistil männlich |

Wertung: 1995, 1994, 1993, 1992, 1991, 1990, 1989, 1988, 1987/86, Masters AK 20, AK 25 usw.

Auszeichnungen: die ersten drei in jedem JG oder AK bekommen eine Medaille. Urkunden für alle Plätze.



ANMELDUNG für die Sommerwettkämpfe am Samstag, 4. Juni 2005

in Kiel Uni-Halle, 50m Bahn, Einlaß um 12.15 Uhr, Beginn um 12.45 Uhr.

Abgabe der Meldungen ist spätestens am Freitag, 20. Mai 2005 bei den Übungsleitern.

Später abgegebene Meldungen werden nicht berücksichtigt! Nachmeldungen sind nicht erlaubt! !

Name _____ Jahrgang _____

Wettkampf Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Wettkampf Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Wettkampf Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

Wettkampf Nr. _____ Schwimmlage _____ Meldezeit _____

(weitere Wettkämpfe bitte auf die Rückseite aufschreiben)

Die Meldung ist in einem Umschlag abzugeben. Pro gemeldeten Wettkampf ist 1,50 EUR zu bezahlen und mit der Meldung abzugeben. Bei mehr als 3 Meldungen sind max. 5,--EUR zu bezahlen. Geschwister zahlen alle zusammen max.8,--EUR. **Ohne Meldegeld werden die Meldungen nicht angenommen!**

Mit Abgabe dieser Meldung versichere ich, daß ich / meine Tochter / mein Sohn sportgesund bin / ist und dies durch ein ärztliches Attest nachweisen kann. Die Untersuchung liegt am Wettkampftag nicht länger als ein Jahr zurück

Meldedatum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Gruß von der Schwimmwartin

Hallo Ihr Wikinger

Da ich bei den demnächst anstehenden Wahlen zum Vorstand nicht mehr für das Amt der Schwimmwartin kandidieren werde, möchte ich mich bei allen, die mir in meiner Amtszeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, herzlich bedanken und sie bitten, diese Unterstützung mit dem gleichen Einsatz auch dem neuen Schwimmwart zukommen zu lassen.

Anke Olsowski



Am Anfang steht die Wassergewöhnung:
Immer am Mittwochabend mit Anke Olsowski im Lehrschwimmbecken.



Fotos Har

Allen „Geburtstagskindern“ über 50 einen herzlichen Glückwunsch

März

4 Ulrich Bödefeld
5 Otto Schulz
9 Ulrich Herms
10 Heide Vobbe
13 Marita Grages
15 Wolfdietrich Giesecke
25 Klaus Blunk
29 Heinke Piatkowski

Juni

3 August Schneider
4 Bert Niepel
14 Katharina Vogel
19 Renate Kruse
19 Harald Blumberg
26 Helmut Schaffer
28 Rüdiger Vogel
29 Ali Soltani
30 Dieter Smarsch

April

2 Konrad Cayé
4 Günther Schirakow
4 Helga Ball
11 Ilse Cayé
14 Hans-Herrmann Riese
20 Gerhard Liegmann

Juli

7 Edgar Imenkamp
13 Peter Greiner
14 Olaf Brandt
17 Klaus-Uwe Harder
22 Rüdiger Frinken
28 Heiko Hentrop

Mai

3 Frank Vobbe
4 Jürgen Kamm
5 Brigitte Mund
7 Wolfgang Reimers
9 Georg Wortmann
9 Wolfgang Jureczek
15 Dr. Uwe Piatkowski

15 Rolf Struck
15 Hermann Osterloh
18 Wolfgang Schulze
22 Arfst-Jens Hentrop
25 Barbara Hacker
27 Klaus Morgenroth





Schwimmverein Wiking Kiel

von 1939 e.V.

Kassenwart Ulrich Bödefeld, Alte Landstraße 58

24107 Quarnbek/Stampe, Tel. 04340 400 883

Internet: <http://home.t-online.de/wiking.kiel>

Email: Wiking.Kiel@t-online.de

Beitrittserklärung

(Abgabe beim Kassenwart oder bei den Vorstandsmitgliedern)

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt / den Eintritt meiner Tochter / den Eintritt
meines Sohnes

In den Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V. (Nichtzutreffendes bitte
streichen)

Vorname: _____

Familienname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: Straße _____ Nr.: _____

Wohnort _____

Telefon: _____

Haben Sie / ihre Tochter / ihr Sohn Startrecht für einen anderen Verein ?

Wenn ja, für welchen ? _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des SV Wiking Kiel an. (Die Satzung ist im Internet auf der Homepage des SV-Wiking zu finden oder wird auf Verlangen zugeschickt).

Kiel, _____

Datum

Unterschrift

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.



Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Schwimmverein Wiking Kiel v. 1939 e.V. wider-
ruflich, die für mich / meine Tochter / meinen Sohn zu zahlenden Beiträge
von meinem Konto

Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Institut: _____

Kontoinhaber _____

Jährlich / halbjährlich / vierteljährlich einzuziehen.

(Unterschrift)

Aufnahmegebühr :

Einzelmitgliedschaft 18,-- EUR
Familienmitgliedschaft 36,-- EUR

Jahresbeiträge :

Kinder, Schüler und Studenten 108,-- EUR
2 Kinder (Geschwister)
oder Mutter bzw. Vater mit 1 Kind 150,-- EUR
Ehepaare oder Paare mit eigenem Hausstand 156,-- EUR
3 und mehr Kinder (Geschwister) oder Familien . 168,-- EUR
Erwachsene 132,-- EUR
Passive Mitglieder 24,-- EUR
Gebühr für einen Ersatzausweis
(bei Verlust des Vereinsausweises) 3,-- EUR





Erwin Reinfandt • Bürovertrieb

24220 Flintbek über Kiel

Hasselbusch 1

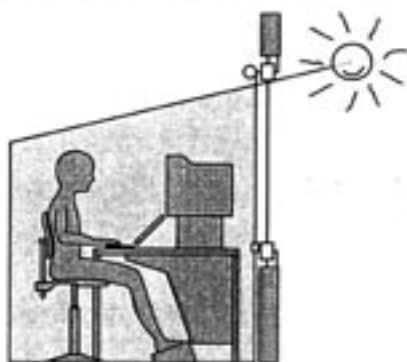
Telefon: 0 43 47/75 91 • Telefax 0 43 47/86 85

Sonne ist schön, kann aber am Bildschirm stören.

Der Bildschirmfilter für Ihr Fenster! Der Sichtkontakt nach draußen bleibt erhalten.

www.reinfandt.com

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmplatz ist nach Einsatz des Rollos in allen Positionen möglich.



Eine neuartige Lösung für Blend- und Hitzeschutz, selbst in Fensternähe, bietet ein
auf den Rahmen montiertes Spezialrollo.

Das Tageslicht wird bildschirmgerecht reduziert – die störenden Spiegelungen auf Bildschirmen von Fenstern entfallen.

Ein ergonomisch richtig abgeblendeter Bildschirmarbeitsplatz ist nach Einsatz des Lichtfilter-Rollos in allen Positionen möglich (auch für den privaten Gebrauch).

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Telefon (0 43 47) 75 91

Ein herzliches Willkommen unseren
neuen Mitgliedern!
Viel Spass im Verein !

KARSTEN AHLERS
CHRISTIANE AHLERS
LISA AHLERS
BASTIAN ALBRECHT
TILL ARENS
MARION BARTL
CHRISTIAN BIRK
SUSANNE BOSSE
CAMILLA BROSINSKY
JULIANE BROSINSKY
DR. INGA BUTENSCHÖN
TJARK DAMLOS
SONJA FEGEART
JULE MADLEN FINCK
MARTEN JOHANN FINCK
LENNARD GROSS
MAXIMILIAN HAGEN
KIRSTEN HAGEN
THOMAS HAGEN
VIKTORIA HAGEN
SUSANNE HANS
LENA HAUCK
ANITA HÜFFEL
ADRIAN HÜFFEL
JULIA KELLER
LOTTA KLIMMEK
HENRYK KOZARZEWSKI
LEONHARD KOZARZEWSKI
LAVINIA ZOE KUHN
FRIDA KUZNIK
MICHEL KUZNIK
LARA PANNENBORG

MALTE LOBSTAEDT
FEMKE LOBSTAEDT
FYNN-OLE LÜTHJE
ANN-CATHRIN LÜTHJE
SUSANNE LÜTHJE
FALK MAHLERT
MICHAEL MAYWALD
CHRISTOPG MISCHECK
MONJA MÖLLER
MELISSA NAUJKS
SASCHA NAUJKS
JENNA NEUMANN
VANESSA NEUMANN
DAVID OPPERT
JASMIN PANNENBORG
KAI PANNENBORG
JASPER JANIK PAULSEN
CHRISTOPHER RAMM
MONA SOFIA RAUDZUS
STEPHANIE REHEFELD
NELE REHEFELD
ANDRÉ REHEFELD
DARIA REHEFELD
MICHAEL ROSENTHAL
MIKA ROSENTHAL
LENNART SPENNEMANN
FELIX STAUPE
NELE TANNEBERGER
OLE BOSSE TEICHMANN
JULIA WITTEK
ANNIKA WITTERN

Grünkohlessen 2005

Wie jedes Jahr fand auch in diesem noch jungen Jahr unser Grünkohlessen statt.

Der Festwart, Gerhard Görner, konnte sich an einer regen Beteiligung am Grünkohlverzehr erfreuen, auch die Jugend war in größerer Zahl als in den letzten Jahren vertreten.

Der Raum im THW Heim war zum Brechen voll, und dies hoffentlich nicht zum letzten Mal.

Nach dem auch der letzte seinen Teller geleert hatte, fanden die Ehrungen statt. Bronzene sowie goldene Nadeln wurden an die Mitglieder, die nun 10 oder 40 Jahre im Verein sind, vergeben. Silber konnte in diesem Jahre keiner bekommen.

Nun warteten alle auf eine magische, einfach gigantische Zaubervorstellung wie bei der letzten Feier. Doch anstelle eines 20 Jahre älteren Bruders Harry Potters hörte man nur laute Fußballsirenen, bei denen sich alle die Ohren zu halten mussten.

Herein kam eine ältere Dame, die ungeschickt auf einem Roller fuhr. Sie ließ es sich nicht nehmen, mit einigen Herren der Gesellschaft Schabernack zu treiben. Der Höhepunkt ihrer Darbietung war ein eigens für den Verein gedichtetes Lied.



Vor Frau Jaschke war niemand sicher: wer in greifbarer Nähe von ihr saß, fand sich unversehens, wie hier Volker Grages und Rolf Gätje, als Mitwirkender auf der „Bühne“ wieder.

Fotos: GGö

Herzlich lachen mussten nun alle, nicht nur die älteren Gäste.

Leider musste uns Frau Jaschke, so ihr Name, schon viel zu früh verlassen. Ihr Wellensittich, Waltraud, lag nämlich auf der Intensivstation, er hatte eine unschöne Begegnung mit einer Tür. Wer ihr einen Besuch abstatten möchte, gehe bitte in die Rathausstraße 23c.

Erst bei genauerem hinsehen und -hören konnte bemerkt werden, dass Frau Jaschke keine Dame älteren Kalibers war, sondern ein junger Mann.

Gegen 00:30h gingen nun auch die letzten Gäste.

Merkt Euch alle vor, der Termin für das nächste Grünkohlessen ist schon abgemacht, der 28.01.2006!

Jenny Görner



Ein ehrenvoller Augenblick: der erste Vorsitzende des SV Wiking, Horst Paus tian, gratuliert langjährigen Mitgliedern des Vereins und überreicht ihnen die Ehrenurkunden.

Hier im Bild Familie Görner: Gerd, Elke, Jan, Julia und Jenny





Auch in diesem Jahr waren wieder alle drei Ehrenmitglieder des SV Wiking bei der Feier dabei:

*Alice Krüger
Herbert Krause
Gerd Krüger*



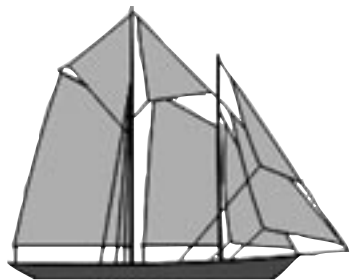
Am Tisch der Jugend

JUGENDFREIZEIT AUF DEM GAFFELSCHONER ARNY MAUD

TERMIN: 22. BIS 30. JULI 2005

EIGENBETEILIGUNG: 210€

JEDER, DER MITGLIED IM VEREIN DER RBSV E.V. IST (SV-WIKING IST MITGLIED) KANN SICH ANMELDEN. BEI WEITEREM INFORMATIONSBEDARF EINFACH ANRUFEN DAS ANMELDEFORMULAR STEHT ZUM DOWNLOAD IM INTERNET UNTER WWW.RBSJ.DE BEREIT.



ANMELDUNGEN AUSGEFÜLLT UND UNTERSCHRIEBEN BITTE SCHICKEN AN:

**CATHRIN CLAUSEN - POSTFACH 1342 - 24503 NEUMÜNSTER
04321 390 99 97 - c.clausen@rbsj.de**

WB – Wettkampfbestimmungen Teil III

Mit diesem Teil III wird der von Günter Ball zusammengestellte Beitrag über wichtige Wettkampfbestimmungen abgeschlossen. Das vollständige Regelwerk findet sich in der WB des Deutschen Schwimmverbandes.

§ 125 Start

Bei Freistil-, Brust-, Schmetterlingsschwimmen und Lagenschwimmen erfolgt der Start durch Sprung, beim Rückenschwimmen wird aus dem Wasser gestartet. Bei mehreren kurzen Pfiffen des Schiedsrichters müssen sich die Schwimmer vorbereiten zum Schwimmen. Nach dem langen Pfiff des Schiedsrichters begeben sich die Schwimmer

a) zum Freistil-, Brust-, Schmetterlings- und Lagenschwimmen unverzüglich auf den Startblock.

b) zum Rückenschwimmen und zur Lagenstaffel ins Wasser. Ein zweiter langer Pfiff ertönt und die Schwimmer gehen unverzüglich in Startposition. Mit dem Gesicht zur Wand, den Händen am Startgriff und den Füßen sowie Zehen unter Wasser, kann der Startvorgang beginnen.

Mit dem ausgestreckten Arm, übernimmt der Starter das Kommando von Schiedsrichter und beginnt mit der Startabfolge.

Auf das Kommando „Auf die Plätze“ nehmen die Schwimmer sofort die Starthaltung ein. Dabei muss ein Fuß an der Vorderkante des Startblocks sein.

Der Veranstalter muss in der Ausschreibung festlegen, ob man nach der Ein- oder Zwei-Start-Regel starten will. Der Schiedsrichter und der Starter können einen Fehlstart, bei einer Zwei-Start-Regel, zurückrufen. Bei einem Fehlstart, bei der Ein-Start-Regel, wird der Schwimmer nach Beendigung des Wettkampfes disqualifiziert. Das Signal für den Fehlstart muss identisch mit dem Startsignal sein und muss mehrfach wiederholt werden. In jedem Fall muss die Fehlstartleine fallen gelassen werden.

§ 126 Freistilschwimmen

Freistil bedeutet, dass der Schwimmer jede Schwimmart schwimmen darf, mit der Ausnahme, dass in einer Lagenstaffel oder im Lagenschwimmen, jede andere Schwimmart außer

Brust-, Schmetterlings- oder Rückenschwimmen geschwommen werden darf. Beim Wenden muss der Schwimmer die Wand berühren. Nach Start und Wende, kann der Schwimmer 15 m untergetaucht schwimmen, ansonsten muss immer ein Teil seines Körpers die Wasseroberfläche durchbrechen.

§ 127 Rückenschwimmen

Beim Start und jeder Wende muss sich der Schwimmer in Rückenlage abstoßen und während des ganzen Wettkampfes auf dem Rücken schwimmen. Bei der Wendenausführung kann der Schwimmer über die Bauchlage in die Rollbewegung übergehen und die Wende unverzüglich und kontinuierlich ausführen. Nach Start und Wende muss der Schwimmer spätestens nach 15 m wieder aufgetaucht sein. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen.

§ 128 Brustschwimmen

Der Körper muss im gesamten Wettkampf in Brustlage gehalten werden, parallel zur Wasseroberfläche. Nach dem Start und der Wende, darf nur ein Armzug und ein Beinschlag unter Wasser gemacht werden. Danach muss der Kopf, bei jedem Zyklus, die Wasseroberfläche durchbrechen. Alle Bewegungen der Arme und Beine müssen gleichzeitig und in waagerechter Ebene ausgeführt werden. Die Füße müssen bei der Rückwärtsbewegung nach auswärts gedreht werden. Ein Delphinbeinschlag ist nicht erlaubt. Bei jeder Wende und am Ziel muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden.

§ 129 Schmetterlingsschwimmen

Beim Schmetterlingsschwimmen muss der Körper immer in Brustlage gehalten werden. Die Schultern müssen ebenfalls parallel zur Wasseroberfläche liegen. Nach dem Start und der Wende, darf der Schwimmer nicht mehr als 15 m untergetaucht schwimmen. Beide Arme müssen gleichzeitig über Wasser nach vorne und unter Wasser nach hinten gebracht werden. Alle Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine müssen gleichzeitig ausgeführt werden. Kraul- sowie Brustbeinschlag sind nicht erlaubt. Bei der Wende und am Ziel muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden.

§ 130 Lagenschwimmen, Lagenstaffel

Im Lagenschwimmen wird Schmetterling-, Rücken-, Brust- und Freistil geschwommen. In der Lagenstaffel schwimmt man Rücken-, Brust-, Schmetterling und Freistil.

§ 131 Der Wettkampf

Ein Schwimmer muss seinen Wettkampf in derselben Bahn durchführen und

beenden, in der er gestartet ist. Der Schwimmer muss beim Wenden die Wand am Ende der Wettkampfbahn nach den für die jeweilige Schwimmart geltenden Bestimmungen berühren. Es dürfen keine Hilfsmittel benutzt werden. Das Tragen von Schwimmbrillen ist erlaubt. Schrittmacherdienste

(Mittlaufen am Beckenrand oder Zeichen geben von der Start- oder Wendeseite) sind nicht erlaubt. Behindert ein Schwimmer einen anderen, so ist er zu disqualifizieren. Zu Beginn eines Staffelwettkampfes müssen dem Schiedsrichter die Teilnehmer in Startreihenfolge genannt werden. In einer Staffel darf nur jeder Teilnehmer eine Teilstrecke schwimmen. Eine Staffelmannschaft wird disqualifiziert, wenn ein Schwimmer dieser Mannschaft nach Beendigung seiner Teilstrecke in diesem Wettkampf erneut in das Wasser springt.

Disqualifikationen sind durch den Sprecher bekannt zu geben. Abmeldungen müssen schriftlich vom Schwimmer selbst oder durch einen Vertreter seines Vereins vorgenommen werden.

§ 133 Zeitmessverfahren

Anforderungen an die Handzeitnahme:

Für die Zeitmessung müssen elektronische Digitaluhren benutzt werden, mit denen man Zwischenzeiten und Endzeiten messen kann. Sie müssen eine Auflösung von 1/100 Sekunden haben. Die Uhren sind vor der Veranstaltung zu prüfen.

§ 135 Wettkampfprotokoll

Über die Ergebnisse von Wettkampfveranstaltungen ist ein Protokoll zu führen. Protokollseiten müssen zur Information öffentlich ausgehängt werden. Das Protokoll muss enthalten:

Bezeichnung der Veranstaltung, Datum und Anfangszeit, Ort, Veranstalter und Ausrichter, Bahnlänge, Wassertemperatur, Art der Zeitmessung, Teilnehmende Vereine, Anzahl der Einzel- und Staffelmeldungen je Verein sowie das Kampfgericht.

In das Protokoll sind alle Ergebnisse aufzunehmen. Die Platzierung der Schwimmer mit Vor- und Zunamen, Verein, Geburtsjahr und die erreichte Zeit. Bei Staffeln die Namen aller Schwimmer sowie deren Zeiten.

Bei Wettkämpfen der Masters sind die Altersklassen mit aufzunehmen.

Die Schwimmer, die disqualifiziert wurden oder ihren Wettkampf abgebrochen haben, werden ohne Platzierung und Zeit sowie mit Disqualifizierungsgrund aufgenommen.

Der Schiedsrichter und der Protokollführer müssen das Protokoll unterschreiben.

§ 136 Bekanntgabe von Ergebnissen

Ergebnisse dürfen erst nach Freigabe durch den Schiedsrichter bekannt gegeben werden. Der Sprecher muss den Schwimmern die Teilnahme an Zwischen und Endläufen bekannt geben. Er muss auch bei Siegerehrungen die Namen der Schwimmer mit Vereinszugehörigkeit sowie Platzierung und Zeit durchsagen.

§ 137 Erhöhtes nachträgliches Meldegeld

ENM wird in den Durchführungsbestimmungen / Ausschreibung bekannt gegeben. Am Ende eines Protokolls ist eine Zusammenfassung der ENM - Verstöße aufzulisten.

§ 138 Einsprüche

Einsprüche gegen eine Entscheidung kann innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses, schriftlich beim Schiedsrichter eingelegt werden. Einen Einspruch gegen eine Tatsachenentscheidung innerhalb eines Wettkampfes ist nicht zulässig. Tatsachenentscheidungen betreffen alle Vorkommnisse zwischen dem Start und dem Zielanschlag.

Dies soll es erst einmal gewesen sein. Ich hoffe euch auch „einiges Neues“ aus der neuen Wettkampfbestimmung erzählt zu haben.

Wer noch kein Kampfrichter ist und nun Lust auf mehr Wissen über die Wettkampfbestimmung bekommen möchte, kann sich zum nächsten Kampfrichterlehrgang beim Kampfrichterobmann oder bei mir melden.

Günter Ball

Übungszeiten (gültig ab März 2005) für Mitglieder mit gültigem Vereinsausweis

> UNIVERSITÄTSSCHWIMMHALLE <

Kinder-Nichtschwimmerausbildung

Mittwoch	18.00-18.45	Lehrschwimmbecken	Anke Olsowski, Jenny Görner
Mittwoch	18.45-19.30	Lehrschwimmbecken	Anke Olsowski, Jenny Görner
Donnerstag	16.00-17.00	Lehrschwimmbecken	Helga Gätje, Marika Sosnowski

Kinder-Schwimmbildung

Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1+2	Monika Benthien
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 3+4	Dietrich Pawlowski
Mittwoch	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Peter Greiner

Jugend-Schwimmbildung Fortgeschrittene

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturms.	Bahn 3+4	Ferdinand Körner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 5	Peter Greiner
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturms.	Bahn 6	Ferdinand Körner

Kinder Aufbaugruppe

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Mirja Bödefeld
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Susanne Borowski, Arne Kamm
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Anja Burghardt
Mittwoch	17.00-18.00	Sprungturms.	Bahn 4	Mirja Bödefeld
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 1	Daniel Eisenstein
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 6	Daniel E., Anja Burghardt

Kinder- und Jugend Leistungstraining

Montag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4+5	A. Krüger, K.Blunk, N.Schlage
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Dienstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 5	Nina Schlage
Donnerstag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 4	Wolfgang Meier
Freitag	16.00-17.00	Sprungturms.	Bahn 1+2	Alice Krüger, Klaus Blunk

Leistungsgruppe I und II

Montag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Dienstag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Mittwoch	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Donnerstag	16.00-18.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk
Freitag	17.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 5+6	Alice Krüger, Klaus Blunk

Masterstraining-Wettkampfschwimmer/innen (nicht für Jedermann)

Montag	19.00-20.00	Schwimmhalle Gaarden (!)	Bahn 2
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 3+4
Mittwoch	20.00-21.00	Sprungturmseite	Bahn 6
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 4
Freitag	16.00-17.00	Fensterseite	Bahn 4

Erwachsenen Schwimmbildung

Mittwoch	19.00-20.00	Sprungturmseite	Bahn 1-3	Dietrich Pawlowski, Peter Greiner
----------	-------------	-----------------	----------	-----------------------------------

Eltern und Jedermannschwimmen (ohne Anleitung)

Montag	19.00-20.00		Bahn 3	Halle Gaarden (!)
Montag	20.00-21.00		Bahn 1	Halle Gaarden (!)
Mittwoch	18.00-19.00	Sprungturmseite	Bahn 1+2	UNI-Halle
Mittwoch	19.00-20.00	Fensterseite	Bahn 5+6	UNI-Halle

Aqua-Jogging (Auskunft bei Marita Grages, Tel. 5199778)

Mittwoch	18.00-19.00	Sprungbecken		Erik Grages
Mittwoch	19.00-20.00	Sprungbecken		Erik Grages
Donnerstag	18.00-19.00	Fensterseite	Bahn 5+6	Erik Grages

Wasserball

Montag	20.00-21.00	Schwimmtraining	Bahn 2+3	Halle Gaarden (!)
Montag	21.00-22.00	Spieltraining	Bahn 1-5	Halle Gaarden (!)
Mittwoch	19.00-20.00	Schwimmtraining	Bahn 1-4	Fensterseite UNI
Mittwoch	20.00-21.00	Spieltraining	Bahn 1-6	Fensterseite UNI

> SCHWIMMHALLE GAARDEN <

Immer am Montag

18.00-19.00	Lehrschwimmbecken	Anfänger	Anke Olsowski, Andrea Hameister
18.00-19.00	Bahn 1	Kinder + Anfänger	Peter Greiner
18.00-19.00	Bahn 2	Kinder + Jugend	Maike Olsowski+Marika Sosnowski
18.00-19.00	Bahn 3	Jugend	Ferdinand Körner
19.00-20.00	Bahn 1	Jugend	Ferdinand Körner
19.00-20.00	Bahn 2	Mastertraining	
19.00-20.00	Bahn 3	Jedermann	
20.00-21.00	Bahn 1	Jedermann	
20.00-21.00	Bahn 2+3	Wasserball	
21.00-22.00	Bahn 1-5	Wasserball	

> SCHWIMMHALLE SCHILKSEE <

Donnerstag	17.30–18.30	Kinder Anfänger	Lehrbeck, S.Borowski, A.Kamm, M. Michelsen
Donnerstag	17.30–19.40	Kinder/Jugend	H.W.Kruse, J.Lang, N.Michling

Auskünfte über den Übungsbetrieb (Tel.Nr. in Kiel, wenn keine Vorwahl angegeben)

Benthien, Monika	5603957	Krüger, Alice	04340/4997991
Blunk, Klaus	313393	Kruse, Hans-Werner	789529
Bödefeld, Mirja	5601721	Lang, Jens	684039
Borowski, Susanne	698321	Meier, Wolfgang	04340/8757
Burghardt, Anja	529484	Michelsen, Martina	04347 8120
Eisenstein, Daniel	526598	Michling, Nina	328472
Gätje, Helga	04340 1411	Olsowski, Anke+M.	738831
Görner, Jenny	526224	Pawlowski, Dietrich	522431
Greiner, Peter	723102	Schlage, Nina	3898262
Hameister, Andrea	04302/224	Sosnowski, Marika	6670770
Jensen, Peter	7992862		
Kamm, Arne	560 16 30	Wasserball:	
Körner, Ferdinand	335148	Andreas Aichinger	2378985
Kramer, Lothar	04307 826913		

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Schwimmverein Wiking Kiel von 1939 e.V.
Alte Landstraße 58, 24107 Quarnbek



Computer • Software • Telecom

Kiel, Holtenauer Straße 93